

Arzneimittel richtig entsorgen



LANDKREIS GÜNZBURG

Seit die Apotheken mit der Novellierung der Verpackungsordnung nicht mehr verpflichtet sind, alte Medikamente zurückzunehmen, können diese in haushaltsüblichen Mengen über den Restmüll entsorgt werden, oder bei den Problem Müllsammlungen abgegeben werden. Somit erfolgt eine schadlose und umweltverträgliche Beseitigung.

Auf keinen Fall sollten Arzneimittel über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden. Und dabei entsorgen dennoch rund 47 % der Bevölkerung flüssige Medikamentenreste über diese Wege. Viele Arzneimittelwirkstoffe sind gut wasserlöslich und gelangen auf diese Weise in die Umwelt. Von konventionellen Kläranlagen können die Wirkstoffe nicht oder nur unvollständig zurückgehalten werden. Die richtige Entsorgung von Altmedikamenten ist ein wichtiger Beitrag, um die Belastung von Gewässern und Böden durch Arzneimittelrückstände zu reduzieren.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Medikamente nicht offen sichtbar, generell zusammen mit der Verpackung (Glasfläschchen, Blister etc.) in die im Haushalt verwendeten Mülltüten gegeben und diese dann fest verschlossen werden. Bereits geleerte Innenverpackungen sind Verpackungsabfälle, die verwertet werden können und sollten auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Blister-Verpackungen gehören dann zu den Mischkunststoffen, Verpackungen aus Karton oder Beipackzettel aus Papier können entweder an den Wertstoffhöfen oder an den Containerstationen in die Behälter für Papier, Pappe und Kartonagen gegeben werden.

Richtig:	Auf keinen Fall:
<ul style="list-style-type: none">- In haushaltsüblichen Mengen in den Restmüll oder- Problem Müllsammlung <p>Hinweis: Aus Sicherheitsgründen zusammen mit dem Verpackungsanteil!</p> <ul style="list-style-type: none">- Leere Verpackungen aus Papier, Pappe oder Kartonagen: Wertstoffhöfe oder Containerstation Papiercontainer- Leere Blister-Verpackungen: gelbe Tonne	<ul style="list-style-type: none">- Ausguss- Toilette

Stand: Januar 2019